

(Download pdf) Euer Hass hat kein Gesicht: Mein Leben im Schatten des Cyber-Mobbing:

## Euer Hass hat kein Gesicht: Mein Leben im Schatten des Cyber-Mobbing:

Von Kerstin Dombrowski, Jessica Gehres  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #207142 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-13Erscheinungsdatum: 2015-08-13File Name: B012BSMFG0 | File size: 76.Mb

**Von Kerstin Dombrowski, Jessica Gehres : Euer Hass hat kein Gesicht: Mein Leben im Schatten des Cyber-Mobbing:** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Euer Hass hat kein Gesicht: Mein Leben im Schatten des Cyber-Mobbing::

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch, dass einem Trnen in die Augen treibtVon Leseratte3268Ich habe mir das Buch bestellt und gelesen, weil ich

mich sehr für Mobbing interessiere. Ich interessiere mich aus dem Grund für das Thema, weil ich selber Betroffene gewesen bin, und obwohl es schon viele Jahre zurückliegt, hilft es mir noch heute zu wissen, dass ich nicht die Einzige bin, der das widerfahren ist. Jedes Mal musste ich schlucken, wenn ich gelesen habe, was der Protagonistin passiert ist und habe mir das eine oder andere mal gewünscht, sie einfach in den Arm zu nehmen. Das Buch ist sehr emotional. Das eine oder andere Mal trieb es mir die Tränen in die Augen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Schule die Hölle sein kann. Vor allem zeigt es an, dass Jessica einem ihrer Peiniger verzeihen kann. Meinen Peinigern kann ich nicht verzeihen und werde es auch nie im Leben können. Das weiß ich. Dieses Buch kann ich jedem empfehlen, der sich mit dem Thema Mobbing auseinandersetzen muss. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Unfassbar Von Lesemama Bewertet mit 5 Sternen Jessica freut sich auf die fünfte Klasse und auf ihre neue Schule. Zunächst sieht auch alles gut aus, sie findet schnell neue Freunde und wird Mitglied der angesagten Clique. Aber als diese anfangen andere Kinder zu mobben, fühlt Jessica sich nicht mehr wohl. Als sie sich dann noch schützend vor ein Mädchen stellt, wird sie selbst zu Ziel...du bist fett, du bist hässlich, du stinkst. So geht es tagtäglich. Ein Buch, welches mich als Leser fassungslos macht. Ich weiß, Kinder können brutal sein, aber so was darf es nicht geben. Jessica ist selbst betroffen und erzählt in diesem Buch eindrucksvoll und ehrlich von ihrem Mauthausen. Das Buch sollte eigentlich in der Schule gelesen werden, vielleicht merken so noch Täter was sie ihren vermeintlichen Freunden antun. Und betroffene Kinder, das es immer Hilfe gibt und sich etwas anzutun kann keine Lösung sein. Mich hat es auf jeden Fall sehr betroffen gemacht und bei uns zuhause hat es für Gesprächsstoff gesorgt. Ein Buch, welches ich weiterempfehlen kann und will. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur bewegend. Von Denise Rüdiger Ein sehr bewegendes Buch. Nur zu empfehlen. Man muss es selbst gelesen haben. Ein Buch voller Emotionen. Ich kann es jedem nur ans Herz legen, sich dieses Buch zu kaufen

Kurzbeschreibung Du bist dumm. Du bist fett. Du bist hässlich. Jessica war zwölf Jahre alt, als die Beschimpfungen anfangen. Nur weil Jessica sich schützend vor ein anderes Mädchen gestellt hatte. Jahrelang war sie den Anfeindungen ihrer Mitschüler ausgesetzt. Viele Scherker machten mit, aber durch die Anonymität des Internet blieben einige der Täter unentdeckt. Jessica schämte sich, glaubte die Lügen irgendwann selbst. Erst als Jessica die Schule wechselt, haben die Demütigungen ein Ende. Kurzbeschreibung Du bist dumm. Du bist fett. Du bist hässlich. Jessica war zwölf Jahre alt, als die Beschimpfungen anfangen. Nur weil Jessica sich schützend vor ein anderes Mädchen gestellt hatte. Jahrelang war sie den Anfeindungen ihrer Mitschüler ausgesetzt. Viele Scherker machten mit, aber durch die Anonymität des Internet blieben einige der Täter unentdeckt. Jessica schämte sich, glaubte die Lügen irgendwann selbst. Erst als Jessica die Schule wechselt, haben die Demütigungen ein Ende. über den Autor und weitere Mitwirkende Kerstin Dombrowski arbeitet als freie Fernsehjournalistin für WDR, MDR und ZDF. Sie hat bereits zwei Sachbücher veröffentlicht und lebt mit ihrer Tochter in Köln.